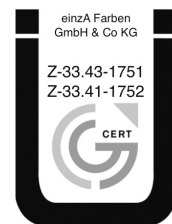


TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 533



Fassadenputz R

2 mm - 3 mm



Werkstoffart

einZA Fassadenputz R ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier Edelputz auf Kunstharzdispersionsbasis mit Reibeputzstruktur zur Fassadengestaltung. Mit Langzeit-Depotwirkung gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen.

Verwendungszweck

Hochwertiger, stoßfester und wasserdampfdurchlässiger Oberputz.

Auch als Oberputz im Sockelbereich geeignet.

Eigenschaften

Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363, schlagregendicht, wasserdampfdurchlässig, formaldehydfrei, sehr gute Haftung, überbrückt Schwundrisse, stoß- und kratzfest, reinigungsbeständig.

Technische Daten

Wasseraufnahme = W_2 mittel

Wasserdampfdurchlässigkeit = V_2 mittel

Dichte

ca. 1,80 g/cm³

Farbton (Standardware)

Weiß.

Untergründe

Geeignet auf Putz, Beton und Faserzementplatten.

Für Schlußbeschichtungen im einZA Wärmedämm-System.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln (siehe Technische Merkblätter einZA Grundierungen). Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Rollen des Korns zu gewährleisten.

Unebene Flächen sind durch Spachteln mit dem einZA Verbundmörtel weiß oder dem einZA Klebe- & Armierungsmörtel leicht zu glätten. Bei besonders rauen Putzen ist das Einbetten von einZA Glasfaser-Armierungsgewebe empfehlenswert.

Nach Trocknung der gespachtelten Fläche erfolgt ein Zwischenanstrich mit einZA LF-Grund-Plus.

Verarbeitungstechnik

einZA Fassadenputz R ist verarbeitungsfertig eingestellt. Mit Edelstahlglättkelle partieweise auftragen, auf Kornstärke abziehen und nach Wunsch strukturieren.

Hierzu eignen sich, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und individueller Strukturwünsche, Kunststoff-, Styropor- oder Moosgummischeibe/-brett.

Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten.

Bei Bedarf bis maximal 1 % auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen.

In Zweifelsfällen in Bezug auf Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern! Im Übrigen gelten die Bestimmungen der aktuellen Normen.

bitte wenden!

Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C (Luft- und Untergrundtemperatur).
Trocknung	Die Trockenzeiten liegen bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchte) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit.
Verarbeitungshinweise	Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Vor der Verarbeitung Material gut aufrühren. Angrenzende Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen. Ausschließlich nass in nass arbeiten.
Besondere Hinweise	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
Untergund-Hinweise	Hoch alkalische Untergründe (Neuputz, Armierungsschichten etc.) müssen gemäß dem Allgemeinen Stand der Technik 28 Tage trocknen können. Bei kürzeren Arbeitsintervallen und gerade bei Auftragen von stark farbigen Putzen, kann ein Grundanstrich mit LF-Grund-Plus im entsprechenden Farbton für die nötige »Ausblühsicherheit« sorgen.
Verbrauch	Bei Auftrag in Kornstärke: einzA Fassadenputz R 2 mm = 3,0 bis 3,5 kg/m ² einzA Fassadenputz R 3 mm = 4 bis 4,5 kg/m ² Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.
Abtönen	Ausschließlich über das rein anorganische einzA-Malemix-Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Lagerung	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung. Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße	25 kg (Eimer)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufragen unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 75 g/l nach Stufe I (2007) und max 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Fassadenputz R: < 40 g/l

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-fassadenputz>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.